



CHORPRAXIS

Bach in vier Tagen

Auf der chor.com in Dortmund präsentierte Friedhilde Trüün ihr SingBach-Projekt für Grundschul Kinder

Friedhilde Trüün bei der Probe mit Dortmunder Grundschulkindern in der St. Reinoldikirche

Rund um die romanisch-gotische Reinoldikirche in der Dortmunder Innenstadt scheint die Luft an diesem Nachmittag zu vibrieren. Mehr als 200 Grundschulkindern schwirren wie Hummeln um das ehrwürdige Gotteshaus, während Eltern und Großeltern für Getränke und Eis sorgen, die weißen T-Shirts der Kinder zurechtzupfen und Fotos machen.

Dass die Nervosität auf allen Seiten groß ist, kann man nachvollziehen, denn wenig später werden die Kleinen einen großen Auftritt haben und in einem Konzert auftreten – für die allermeisten wohl eine ganz neue Erfahrung. Als es schließlich soweit ist, ziehen die zehn Schulklassen in Begleitung ihrer Lehrkräfte vorbildlich geordnet in die Kirche ein

und stellen sich dicht gedrängt auf den Podesten im Altarraum auf.

Das Abschlusskonzert bildet den Höhepunkt des SingBach-Projekts, das die Kinderchorleiterin Friedhilde Trüün und der Musiker Frank Schlichter entwickelt haben und im Rahmen der chor.com präsentieren. Es wurde für Kinder der dritten Grundschulklasse konzipiert und bietet ihnen eine Menge: nicht nur einen altersgerechten Zugang zu klassischer Musik, sondern auch die Möglichkeit, das Chorsingen als Gemeinschaft zu erleben und die eigene Singstimme zu entdecken – und all das auf spielerische Art und in fröhlicher Atmosphäre. „Ich ermahne nicht, sondern lobe, was das Zeug hält, denn loben zieht nach oben“, ist die Devise der Projektleiterin.

Bereits in zwölf Städten hat sie SingBach seit 2011 durchgeführt, gemeinsam mit dem Pianisten und Arrangeur Frank Schlichter und seinem Jazzensemble – Volker Kaulartz (Saxophon, Klarinette), Sebastian Haase (Bass) und Stephan Schott (Perkussion). Dabei werden auch die Eltern mit ins Boot geholt. Sie lernen bei einem Elternabend nicht nur das Projekt kennen, sondern werden auch eingeladen mitzusingen, vollkommen freiwillig natürlich. „Aber es wäre schön, wenn Sie mitsingen“, ermuntert die Pädagogin, „denn die Kinder werden im Konzert genau hingucken, ob ihr Vater und ihre Mutter bei den beiden Mitsingliedern einstimmen“. Und da sie weiß, dass sich Begeisterung nur in der Kindheit vermitteln lässt, nutzt sie die Gelegenheit zu einem weite-

ren Appell. „Bitte sagen Sie Ihrem Kind hinterher, wie toll es war. Zeigen Sie ihm, wie stolz Sie sind, dass es diese schwere Kost geschafft hat, geben Sie ihm Lob und Wertschätzung und gehen Sie hinterher ein Eis oder Pommes essen. Das gehört einfach dazu.“

Kindgerechte Arien und Instrumentalhits

Auch in Dortmund waren mehrere Grundschulen von der Initiative begeistert und machten ihre Drittklässler neugierig darauf, originale Liedkompositionen, Choräle, kindgerecht bearbeitete Arien und mit Text versehene instrumentale „Hits“ von Johann Sebastian Bach zu erarbeiten. „Gerade in diesem Alter sind Kinder noch sehr motivationsfähig. Sie finden Bach cool und lassen sich von der Musik hin-

und mitreißen“, weiß die temperamentvolle Dozentin und Pädagogin.

„Wusstet ihr vorher, wer Johann Sebastian Bach ist?“, fragt Henning Scherf die Kinder bei seiner Begrüßung. „Nee“, schallt es entschieden aus dem Altarraum. Das hat sich innerhalb von nur vier Tagen komplett geändert. Diese kurze Zeitspanne reichte Friedhilde Trüün, um ein rund 50-minütiges Programm einzuüben und mit beeindruckendem Erfolg aufzuführen. Unter den insgesamt zehn Stücken sind auch Arrangements aus so anspruchsvollen Werken wie dem Weihnachtsoratorium, der Matthäus- oder Johannes-Passion. Dass die Lehrer vorher mit den Kindern geprobt haben, ist dafür nicht notwendig – nicht einmal erwünscht. „Ich singe alles auswendig, und wenn ich etwas vorsinge, kommen zu den Tönen auch mein Ausdruck, meine Agogik, meine Stimmbildungsgeste und meine textvermittelnde Geste. Das kann ich Lehrern schlecht vermitteln.“

Was sie damit meint, wird sofort deutlich. Mit verabredeten Zeichen und Gesten wie einem gemeinsamen Klatscher oder einem lauten „Hey“-Ruf lenkt die Dirigentin die Aufmerksamkeit auf sich, ohne sagen zu müssen: „Bitte guckt mich an!“ Und damit alle den ersten Ton gleichzeitig singen, nehmen sie eine Körperhaltung ein, als wollten sie zum kraftvollen Wurf eines Dartpfeils ansetzen. Damit diese Verständigung gelingt, braucht die erfahrene Kinderchorleiterin einen intensiven Blickkontakt. Ebenso, wie sie von Anfang an jedes Kind ansieht und wahrnimmt, erwartet sie es auch umgekehrt. „Ich verlange auf wohlwollende Weise, dass sie mich beim Singen angucken und Körperspannung haben. Diese Spannung brauche ich unbedingt.“

Die non-verbale Kommunikation mit der riesigen Sän-

gerschar funktioniert auch über die Dauer von fast 60 Minuten erstaunlich gut. Und weil die Kinder auswendig singen, übertragen sich auch die Leidenschaft, enorme Präsenz und Körperspannung ihrer Chorleiterin auf die Neunjährigen. Als sie das Programm mit dem ansteckenden „Komm sing mit, das macht fit, sing mit uns diesen Hit“ eröffnen, ist ihre Begeisterung förmlich mit Händen zu greifen. Und jeder erkennt in der tänzerischen Melodie Bachs Bourée aus der Lautensuite.

Mit Bachs Musik aufwachsen

Wie viele andere Musiker findet Friedhilde Trüün Bachs Musik so geeignet für die Stimme wie kaum eine andere. Vor allem die strukturierte Liedform kommt Kindern sehr entgegen, hat die in Tübingen lebende Vokalpädagogin und Stimmbildnerin in ihrer langjährigen Arbeit erfahren. Auch die Instrumentalwerke seien oft gesanglich angelegt. Sie selbst ist mit dieser Musik aufgewachsen und erinnert sich noch genau daran, dass die Toccata d-Moll das erste Stück war, das sie auf dem Harmonium spielen konnte.

Um kleinen Sängerinnen und Sängern die Bachsche Schatztruhe zugänglich zu machen, müssen die Melodien jedoch etwas verändert und die Melismen reduziert werden. Dafür ist der erfahrene Arrangeur Frank Schlichter zuständig, während Trüün die Stücke auswählt, die Tonhöhe ebenso wie den Tonraum vorgibt und die Texte festlegt. Wie diese in Reim gesetzt werden, ist Aufgabe einer Texterin, die einen schwierigen Part hat, weil sie sich nach dem Arrangement richten muss.

Während solche neuen Texte sehr eingängig sind, stellen Passagen aus Arien wie „Großer Herr und starker König“ aus dem Weihnachtsoratorium schon größere Hürden >>



Das machen wir richtig gut:

- Chorreisen weltweit inklusive Auftritt
- Persönliche Beratung und individuelle Planung
- 24 Stunden Service, 7 Tage die Woche
- Infomaterial für Ihre Sänger
- Kundeninfoabend perfekt für Sie vorbereitet
- Komfortable Anreise • Inforeisen



Klassiker Gardasee

Buchbarer Zeitraum: 27.04. - 04.05.2014,

inklusive Chorprogramm

- 4/5/8 Tage Busreise
- 3/4/7 x Übernachtung im 3* Hotel in Garda
- 3/4/7 x Frühstücksbuffet
- 3/4/7 x Abendessen als 3-Gang Menü inkl. Getränke:
(1/4lt. Hauswein & 1/2 lt. Wasser p.P.)
- 1 x Live-Musikunterhaltung im Hotel
- 2/3 x Tagesausflug mit Reiseleitung
 - Gardasee-Rundfahrt
 - Weinberge
 - Verona

5 Tage ab
45 Teilnehmern
€ 299,-

223534

4 Tage ab € 235,- / 8 Tage ab € 479,-

Weitere Termine auf Anfrage.

ZiK Gruppenreisen International GmbH
Bülöwstr. 139 • 45711 Datteln
Telefon: 02363 3901-0 • Fax: 02363 3901-999
info@zik-gruppenreisen.de • www.zik-gruppenreisen.de



Fotos: Willi Piaschberger



>> dar. Gesten mit dem Kopf, den Daumen, Händen oder Armen helfen da als Gedächtnisstütze. Und nicht nur das, sie leisten noch mehr: Wenn die Kinder in „Bist du nicht seiner Jünger einer“ aus der Johannes-Passion gestisch miteinander diskutieren, veranschaulichen sie auch die Handlung. Und wenn die Tonhöhe bei lang auszuhaltenden Vokalen in Gefahr gerät, bietet ein imaginäres Vokaltablett, das die Kinder wie ein volles Glas vor sich her tragen, die nötige Unterstützung.

Beim Proben mit den Grundschulklassen bringt die Chorleiterin Tante Trude als Gast mit. Es gab sie wirklich, die alte Dame, die im Frühjahr dieses Jahres im Alter von 108 Jahren gestorben ist. In der Vorstellung aber ist sie immer noch dabei, und die engagier-

te Pädagogin benutzt sie, um eine bessere Textverständlichkeit zu erreichen. Wenn sie ihre jungen Sängerinnen und Sänger bittet, die Wörter sehr deutlich auszusprechen, weil Tante Trude schon sehr alt sei und nicht mehr gut höre, funktioniert das.

Konzentrationstricks und Gänsehaut

Andere Geschichten erzählt Friedhilde Trüün während des Konzerts. Dann stehen der berühmte Barockkomponist und seine Zeit im Mittelpunkt. Besonders aufmerksam sind die Mädchen und Jungen, als sie hören, dass Bach als Schüler 258 Einträge ins Klassenbuch bekommen hat, weil er seinem Vater so oft helfen musste. „Was?“, tönt es da entsetzt aus den Chorreihen.

Gegen Ende der Aufführung lässt die Konzentration natürlich etwas nach. Doch auf kreativ spielerische Weise, mit dem Zauberblick für Wachsamkeit und dem energischen, gemeinsamen „Hey“-Ruf, kann sie wieder geweckt werden. Und so gelingt „Jesus bleibt meine Freude“ mit Gänsehaut-Effekt. „Für die Kinder war der Choral am schwierigsten zu singen“, erzählt Friedhilde Trüün. „Auch in der Generalprobe klappte er noch nicht. Aber ich habe ihnen das zugebraut.“ Kurz vor der Aufführung habe sie daher ein Mittel eingesetzt, von dem man nur sehr selten Gebrauch machen dürfe. Sie habe die Kinder gebeten, das Stück für sie zu singen, und nach dem Schlusston sprachen die strahlenden Gesichter Bände. „Was die Kinder vor allem am Ende mitbekom-

men“, sagt Trüün, „ist das Gefühl, gemeinsam stark zu sein. Und warum sind sie stark? Weil Musik stark macht!“

Friedegard Hürter

Wieder zu erleben sein wird
SingBach 2014:

14./15. Februar, Chor@Berlin
22. März, Tübingen
28./29. März, Essen
11./12. April, Hamburg
9. Mai, Leipzig
23./24. April, Biberach
6. Juni, Nieheim
28. Juni, Melsungen.

www.singbach.de



Schneemann bau'n und Schneeballschlacht

Unsere schönsten Weihnachts- und Winterlieder für gemischten Chor
FH 5139

8,50 €



Siegfried Köhler Tausend Sterne sind ein Dom, op. 8

Eine Weihnachtskantate für Chor und Instrumente
FH 5145 6,80 €

FRIEDRICH HOFMEISTER MUSIKVERLAG

Unsere Bestseller!
(in Auswahl)



Mein Weihnachtsliederbuch

Die schönsten Weihnachtslieder, leicht gesetzt mit Instrumenten ad lib.
FH 2851 11,80 €



Lasst uns feiern!

Elf Weihnachtslieder für gemischten Chor (Hasmik Bokhyan)
FH 5135 11,80 €

Mit uns macht Weihnachten richtig Spass!

www.hofmeister-musikverlag.com